

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 11.12.2014

im Violetten Saal, Freiherr-vom-Stein-Straße 9

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Norbert Adam CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rolf Breucker SPD

Ratsherr Jan Eggermann SPD

Ratsfrau Karin Hertes SPD

Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi SPD

Ratsfrau Sandra Manß SPD

Vertreterin für Ratsfrau Verena
Szermerski-Kasperek

Ratsfrau Britta Rogalske CDU

Vertreterin für Ratsfrau Sabine
Rigas-Gülde

Ratsherr Sebastian Wagemeyer SPD

Herr Gerhard Ameln FDP

Herr Fabian Ferber SPD

Herr Martin Kahler CDU

Herr Theodor Klein DIE LINKE.

Frau Martina Kunze FDP

Herr Ulrich Noetzlin SPD

Frau Magdalena Schulte CDU

Herr Jean-Luke Thubauville CDU

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Kalliopi Georgiadou Internationale
Liste der SPD

Verwaltung:

Herr Stefan Frenz

Herr Stefan Weippert

Schriftführung:

Frau Ramona Kielgast

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Peter Oettinghaus Lüdenscheid	Alternative für
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß	CDU
Herr Matthias Wagner 90/Die Grünen	Bündnis

Verwaltung:

Beigeordneter Thomas Ruschin

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Keine Wortmeldungen

2. Zuschüsse an Verbände und Vereine 2014

Vorlage: 286/2014

Keine Wortmeldungen

Bei der Abstimmung sind Herr Kahler und Herr Thubauville nicht anwesend.

Herr Frenz berichtet, dass im Jahr 2013 die Zuschüsse gem. Beschluss des Kulturausschusses ausgezahlt worden sind. Die Blechbläser des CVJM Lüdenscheid e.V., der CVJM-Stadtverband Lüdenscheid und der Verein der Freunde italienischer Kultur e.V. haben die Verwendung des Zuschusses korrekt nachgewiesen, es gab keine Beanstandungen.

Beschluss:

Die Bewilligung der nachstehend aufgeführten Zuschüsse wird beschlossen:

- Aus dem Produkt / Sachkonto 040 010 010 / 5318 110 (Laufende Zuschüsse an Vereine und Verbände) an

den **CVJM-Stadtverband Lüdenscheid e. V.** in Höhe von bis zu **1.000,00 €**

den **Verein der Freunde italienischer Kultur e. V.** in Höhe von bis zu **644,00 €**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

3. Zukünftige Nutzung der Fläche des Restaurants Stadtgarten im Kulturhaus

Herr Weippert schildert die Vorgehensweise für eine temporäre Nutzungsänderung für einzelne Veranstaltungen des Kulturhauses, was aber aus der Sicht des Kulturhauses keine erstrebenswerte Lösung sein kann. Eine bessere Möglichkeit sieht er in einer dauerhaften Nutzungsänderung, die über einen Bauantrag zu beantragen ist und mit baulichen Veränderungen verbunden ist. In diesem Zusammenhang sind auch brandschutzmäßige Belange zu berücksichtigen, was im Rahmen des zurzeit zu erstellenden Brandschutzgutachtens für das Kulturhaus erfolgen müsste.

Mit Blick auf die Pausenbewirtung und das Catering im Haus ergibt sich laut Herrn Weippert zurzeit keine Notwendigkeit, das Restaurant auch als solches zu nutzen, da der Vertrag mit Frau Geier weiterhin Bestand hat und sich automatisch verlängert, wenn er nicht von einer Vertragspartei gekündigt wird.

Herr Weippert bittet den Ausschuss, der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, eine Nutzungsänderung für die Restaurantfläche zu beantragen. Der Bauantrag für eine Nutzungsänderung soll mit dem Ziel gestellt werden, dass das jetzige Restaurant in Zukunft als weiterer Saal zur Einzel- und Verbundnutzung mit den restlichen Sälen des Kulturhauses zur Verfügung steht. Die Bewirtschaftung des neu geschaffenen Saales soll durch das Kulturhaus erfolgen. Herr Ameln fragt nach den Kosten für die erforderlichen Umbaumaßnahmen. Eine Kostenschätzung liegt laut Herrn Weippert noch nicht vor, sollte allerdings in einem überschaubaren Rahmen liegen. Ratsherr Breucker begrüßt die geplanten Änderungen und fragt, ob in der Zukunft die erfolgten Umbauten auch wieder rückgängig gemacht werden können, wenn sich die Situation ggf. anders darstellen sollte. Herr Weippert bestätigt dies, ein Rückbau würde allerdings eine erneute Baugenehmigung erfordern. Auf Nachfrage von Herrn Klein und Herrn Adam teilt Herr Weippert mit, dass noch nicht feststeht, aus welchem Budget vorzunehmende Baumaßnahmen finanziert werden. Zunächst müsse die Baugenehmigung beantragt und erteilt werden. Dann steht fest, welche Maßnahmen konkret durchzuführen sind. Dafür könne dann eine Kostenschätzung erfolgen. Sollte sich herausstellen, dass die Kosten zu hoch sind, kann immer noch von den geplanten Änderungen Abstand genommen werden.

Der Kulturausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

4. Spielplan für das Kulturhaus in der Spielzeit 2015/2016 **a) Vorstellung des Spielplans** **b) Ermächtigung zu Vertragsabschlüssen für die Zeit 01.01.2016 bis 31.07.2016**

a) Herr Weippert stellt den Spielplan des Kulturhauses für die Spielzeit 2015/2016 vor. Anschließend bedankt sich der Ausschussvorsitzende Ratsherr Adam für das anspruchsvolle und abwechslungsreiche Programm.

Herr Klein bemängelt die fehlende Berücksichtigung von Randgruppen der Bevölkerung in dem Angebot des Kulturhauses.

Herr Ferber dankt Herrn Weippert für das vielfältige Programm und bringt zum Ausdruck, dass das Kulturhausprogramm sehr wohl breite Bevölkerungsgruppen anspricht. Er stellt die Frage, ob bei der Erstellung des Programms eine Beteiligung der Schüler-/Schülerinnenvertretungen der Schulen stattgefunden hat, ggf. über den Programmbeirat des Kulturhauses.

Herr Weippert erklärt, dass er stets darum bemüht sei, das Programm so zu gestalten, dass möglichst viele Interessen abgedeckt werden. Er begleitet viele Veranstaltungen und Führungen und betont insbesondere den jüngeren Besuchern gegenüber, dass das Kulturhaus auch ihr Haus sei und dass ihm daran liege, ihre Interessen zu kennen und ihre Vorschläge zu hören.

Ratsfrau Kasdanastassi, Ratsherr Wagemeyer und Herr Noetzlin bestätigen die Aussagen der Vorredner und betrachten die Kritik von Herrn Klein als ungerechtfertigt.

b) Die Verwaltung wird ermächtigt, für das Veranstaltungsprogramm des Kulturhauses, Spielzeit 2015/2016, Vertragsabschlüsse für den Zeitraum Januar 2016 bis Juli 2016 schon vor Beginn des Haushaltsjahres 2016 bis zu einer Höhe von 166.159,00 € zu tätigen.

Der Veranstaltungsetat für die gesamte Spielzeit von August 2015 bis Juli 2016 beläuft sich auf 335.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Verschiedenes

Herr Frenz spricht die Einrichtung eines Begleitgremiums zur Erneuerung der Dauerausstellung der Museen an. Ein erstes Treffen des Begleitgremiums sei für den 18.12.2014 um 17:00 Uhr in den Museen geplant. Auf seine Bitte hin benennen die Fraktionen ihre Vertreter für das Begleitgremium. (SPD: RH Breucker, RH Eggermann / CDU: RH Adam, RH Weiß / Die Linke: Herr Klein [Bündnis 90/Die Grünen hat ihren Vertreter bereits zuvor bekanntgegeben: Herr Wagner]).

Herr Frenz teilt mit, dass die Termine für die nächsten Kulturausschusssitzungen noch abgestimmt werden müssen, danach dann per Mail bekannt gegeben werden.

6. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

Keine Wortmeldungen

Gez. Norbert Adam

gez. Kielgast

Vorsitzender

Schriftführer